

**Niederschrift
Stadtrat der Stadt Genthin
SR GNT/2009-2014/38**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.07.2013
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Thomas Barz	Bürgermeister	
Herr Gerd Mangelsdorf	CDU	
Herr Norbert Müller	CDU	
Herr Andreas Buchheister	CDU	
Herr Torsten Gutschmidt	CDU	
Herr Klaus Voth	CDU	
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE	
Herr Karl-Heinz Blume	DIE LINKE	
Frau Cornelia Draeger	DIE LINKE	
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE	
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	
Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin	
Herr Kurt Wicke	Pro Genthin	
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel	
Herr Horst Leiste	SPD	
Herr Helmut Halupka	SPD	
Herr Gerhard Koschnitzke	SPD	
Herr Lutz Nitz	GRÜNE	
Herr Günter Sander	GRÜNE	
Herr Franz Schuster	LWG Tucheim	kommt 17:08 (TOP 4)
Herr Peter Bodamer	LWG Tucheim	
Herr Dr. Hubert Schwandt	FFw Parchen	

Beratende Mitglieder

Herr Joachim Böhl	OBM Tucheim
-------------------	-------------

Verwaltung

Frau Marion Deutzer	FB 1 BM/Wifö/Rat
Frau Sabine Zwies	FB 3 Serv/Soz
Frau Carola Elsner	Ltrn. FB 3 Serv/Soz
Frau Cornelia John	Ltrn. FB 5 Finanzen
Frau Dagmar Turian	Ltrn. FB 6 Bau
Herr Peter Knobel	Ltr. FB 7 GLM

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Dr. Gordon Heringshausen	CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Karl-Heinz Steinell	CDU	entschuldigt
Herr Volker Thiem	CDU	entschuldigt
Herr Harry Czeke	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Karl-Heinz Rutkowski	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Marc Eickhoff	LWG Tucheim	entschuldigt

Beratende Mitglieder

Herr Bernd-Dieter Möhring	OBM Parchen	entschuldigt
Herr Ludger Schattmann	OBM Fienerode	entschuldigt
Herr Dietmar Schneider	OBM Mützel	entschuldigt
Herr Dr. Bernhard Schwandt	OBM Gladau	entschuldigt
Herr Dirk Schwarzlose	OBM Schoppsdorf	entschuldigt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Kostenbeitragssatzung der Stadt Genthin über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder **2009-2014/SR-311**
- 5.2 Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin **2009-2014/SR-312**
- 5.3 Beitragssatzsatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Tuchem **2009-2014/SR-308**
- 5.4 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Herstellung eines einseitigen Gehweges in der Ortsdurchfahrt Hagen **2009-2014/SR-310**
- 6 Richtlinien zur Spendenverteilung "Hochwasser Juni 2013" **2009-2014/SR-313**
- 7 Berichterstattung der Ausschüsse
- 8 Berichterstattung des Bürgermeisters
- 8.1 Kommission Essecke
- 8.2 Plakatierung Bundestagswahl
- 8.3 Nachtragshaushalt - Zeitplan
- 8.4 Neuausschreibung Jagdpacht
- 8.5 Mandatos - Zeitplan, Schulungen
- 8.6 Stadtseniorenrat
- 8.7 Sachsen-Anhalt-Melder
- 8.8 Sprechstunde Bürgermeister
- 9 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:**Öffentlicher Teil****TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden des SR, Herrn Mangelsdorf, geleitet.

TOP 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

TOP 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit

Bei Teilnahme von 21 Stadträten sowie dem Bürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegen. Die Teilnehmerzahl ändert sich während der Sitzung und ist in der Anwesenheitsliste dokumentiert.

TOP 3 Bekanntheit und Abstimmung der Tagesordnung
Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird bestätigt.

TOP 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung
SR Schuster kommt 17:08 Uhr – nunmehr 23 Stimmberechtigte anwesend

SR Voth kritisiert, dass seine Einwände und Nachfragen zum Erschließungsvertrag (TOP 6.5) nicht allumfassend im Protokoll niedergeschrieben wurden. Er hat diese inzwischen schriftlich fixiert und verlangt, diese als Anlage der Niederschrift beizufügen. Zunächst verliest er seine umfangreichen Darlegungen.

In einer sich anschließenden kurzen Diskussion wird darauf hingewiesen, dass sich kaum einer erinnern kann, was Herr Voth im Einzelnen gesagt hat. Es sei nicht gewollt, dass jeder einzelne Diskussionsbeitrag wortgetreu niedergeschrieben wird.

Bei den Niederschriften des SR und seiner Ausschüsse handelt es sich um Beschlussprotokolle, die den wesentlichen Inhalt der Sitzung widerspiegeln.

Über den weiteren, den Mindestinhalt überschreitenden Inhalt der Niederschrift entscheiden der Schriftführer und der Vorsitzende nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen. Dabei können umfangreichere Unterlagen als Anlagen beigelegt werden mit einem entsprechenden Hinweis. Ein SR-Mitglied hat auch die Möglichkeit, die Aufnahme einer Erklärung in die Niederschrift zu verlangen – jedoch ist dies nur innerhalb der betreffenden Sitzung möglich.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dies auch die Ausnahme sein sollte, da ansonsten die Protokollierung aller Wortbeiträge die Sitzungen zusätzlich in die Länge ziehen würde.

Der Vorsitzende lässt zum Einwand des Herrn Voth abstimmen.

Die nachträgliche Aufnahme seiner Erklärung zur Niederschrift wird mehrheitlich abgelehnt (7 Ja, 12 Nein, 4 Enth)

SR Nitz bezieht sich auf TOP 2.1. der letzten NS, wonach SR Buchheister die ordnungsgemäße Ladung bemängelte, da nicht alle Unterlagen vollständig zugeschickt worden seien. Dennoch wurde die ordnungsgemäße Ladung mehrheitlich bestätigt. Er verlangt zur nächsten Sitzung eine fundierte Auskunft darüber, ob bei Bemänglung der ordnungsgemäßen Ladung eine Mehrheitsentscheidung rechtskonform ist.

Die Niederschrift wird mehrheitlich bestätigt (17 Ja, 3 Nein, 3 Enth)

TOP 5 Öffentliche Vorlagen

TOP 5.1 Kostenbeitragssatzung der Stadt Genthin über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder
2009-2014/SR-311

SR Nitz, GRÜNE, erklärt, dass seine Fraktion dieser Satzung nicht zustimmen wird, da zum einen noch nicht über die Verfassungsklage gegen das KiFöG entschieden wurde und zum anderen der Landkreis bis zum 01.08.2013 noch entsprechende Zuarbeiten zu leisten habe. Zudem verweist er auf Veröffentlichungen der Bertelsmann-Stiftung, wonach das Kita-System im Osten zwar das am besten ausgebildete ist, aber: Sachsen/Anhalt hat den schlechtesten Betreuungsschlüssel (Verhältnis von Erziehern zu Kindern). Daher muss auch dringend am Personalschlüssel gearbeitet werden.

Auf Nachfrage hinsichtlich der Auswirkung einer Nichtbeschlussfassung zur Satzung erläutert der BM, dass die Satzung die Rechtsgrundlage darstellt, die die derzeitigen Änderungen des KiFöG abbildet, und somit der Verwaltung Handlungssicherheit gibt.

Frau Elsner ergänzt, dass die Verwaltung anderenfalls nicht in der Lage wäre, die Gebühren für die Freien Träger zu erheben.

SR Voth, CDU-Fraktion, stellt im Namen seiner Fraktion einen **Änderungsantrag** dahingehend dass die Satzung befristet wird, und zwar (nach entsprechender Vorberatung im Hauptausschuss) soll die Satzung für den **Zeitraum bis zum 31.12.2014** wirken. Der Beschlusslaut ist entsprechend zu ändern.

Dem Änderungsantrag stimmen die Stadträte einstimmig zu (21 Ja, 0 Nein, 2 Enth)

Danach lässt der Vorsitzende zur Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Kostenbeitragssatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Wirkung zum 01.08.2013 für den Zeitraum bis zum 31.12.2014.

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 1 Satzung endet am 31.12.2014

TOP 5.2 Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin 2009-2014/SR-312

Analog der Beratung unter TOP 5.1 zur Kostenbeitragssatzung stellt SR Voth auch hier im Namen der CDU-Fraktion, den **Änderungsantrag** dahingehend dass die Satzung befristet wird, und zwar (nach entsprechender Vorberatung im Hauptausschuss) soll die Satzung für den **Zeitraum bis zum 31.12.2014** wirken. Der Beschlusslaut ist entsprechend zu ändern.

Dem Änderungsantrag stimmen die Stadträte einstimmig zu (21 Ja, 0 Nein, 2 Enth)

Danach lässt der Vorsitzende zum geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin mit Wirkung zum 01.08.2013 für den Zeitraum bis zum 31.12.2014.

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 5.3 Beitragssatzsatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Tuchein 2009-2014/SR-308

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Beitragssatzsatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Tuchein für den Abrechnungszeitraum 2009 der Abrechnungseinheit A (Ortsluger Tuchein) entsprechend dem in Anlage 1 beigelegten Satzungsentwurf.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 5.4 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Herstellung eines einseitigen Gehweges in der Ortsdurchfahrt Hagen 2009-2014/SR-310

SR Voth informiert, dass er sich bei der Vorberatung im BUV der Stimme enthalten hat, da die Zahlen nicht konkret genug seien. Sowohl der abrechnungsfähige Aufwand wird mit ca. 48.093 € angegeben und die spezifische Beitragsbelastung mit ca. 1,19 €. Eine Erläuterung dazu stünde noch aus.

Herr Knobel erläutert, dass zum einen der abrechnungsfähige Aufwand genau 48.093,20 € beträgt und die ca-Angabe bei den 1,19 € daraus resultiert, dass in der Vorlage nur zwei Kommastellen angegeben wurden. Hingegen wird im Bescheid eine höhere Kommazahl aufgeführt (z.B. 1,18567)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt für die Herstellung des einseitigen Gehweges in der Ortsdurchfahrt Hagen Straßenausbaubeiträge zu erheben.

Die Kostenspaltung für die gesonderte Abrechnung der Gehwegherstellung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 22 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 6 Richtlinien zur Spendenverteilung "Hochwasser Juni 2013" 2009-2014/SR-313

Herr Barz erläutert die Vorlage und informiert, dass die Stadt Genthin ebenfalls Nutzer des Spendenmanagementsystems PHOENIX ist. Mittels einer gemeinsamen Datenbank können Behörden und Spendenorganisationen Daten der Spenden- oder Zuwendungsempfänger abgleichen und somit eine Mehrfachbegünstigung vermeiden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Richtlinie der Stadt über die Verteilung von Spenden an Privathaushalte mit Schäden durch das Hochwasser vom 11.07.2013 sowie die Richtlinie der Stadt Genthin über die Verteilung von Spenden an die betroffenen Unternehmen des Hochwassers vom Juni 2013 (Spendenrichtlinie – Hochwasser Juni 2013 vom 11.07.2013).

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7 Berichterstattung der Ausschüsse

Wirtschafts- und Umweltausschuss: SR Halupka berichtet von den wesentlichen Beratungsgegenständen des letzten WUA;

Herr DR. Paul berichtete über die Wirtschaftsförderung in der Stadt Genthin und zu den Aufgaben, die seitens des TGZ für die Stadt wahrgenommen werden. So wies er u.a. auf das große Problem des Fachkräftemangels in der Wirtschaft hin, wobei dies zum Teil auch an der schlechten Entlohnung in den Unternehmen liegt, aber auch die Bereitschaft, technische Berufe zu ergreifen, ist nicht sehr hoch.

Herr Dr. Paul richtete die Bitte an die Stadträte, bei Bedarf Interessenten (Gewerbe) auf die Möglichkeiten im TGZ hinzuweisen. So stehen hier z.B. ausreichend Räume für Existenzgründer zur Verfügung.

Ein weiteres Schwerpunktthema des WUA war die Waldbewirtschaftung und Fördermittelbeantragung für 2014. Ein entsprechender Beschluss ist durch den BUV zu fassen.

Aus den anderen Ausschüssen gibt es keine aktuellen Probleme.

TOP 8 Berichterstattung des Bürgermeisters

TOP 8.1 Kommission Essecke

Eine Initiative von Schülern, Eltern und Lehrern des Bismarck-Gymnasiums engagiert sich für eine verbesserte Essensversorgung an der Schule mit zeitgemäßer und moderner Ernährung. Nunmehr soll eine gemeinsame Lösung für das Gymnasium und für die Grundschule Stadtmitte geschaffen werden. Diesbezüglich fand zwischen Herrn Barz und Herrn Gierke (Landkreis) vor Ort eine Beratung zur Umsetzung und Unterstützung statt. Zwar ist eine Umsetzung vor 2015 nicht realistisch, aber die Problematik soll angegangen werden.

TOP 8.2 Plakatierung Bundestagswahl

Bislang bestand in der Stadt Genthin die gängige Verwaltungspraxis, Wahlplakatierungen in den einzelnen Ortschaften zahlenmäßig zu begrenzen (5 Plakate je Partei je Ortschaft) Dies wird als nicht mehr zeitgemäß angesehen. Es bleibt die zahlenmäßige Begrenzung entsprechend der bestehenden Satzung hinsichtlich der Obergrenze für das Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Genthin bestehen. In welchem Ort der Einheitsgemeinde die Parteien ihre Plakate anbringen, bleibt ihnen dann freigestellt.

TOP 8.3 Nachtragshaushalt - Zeitplan

Der Nachtragshaushalt soll im September beschlossen werden (voraussichtlich geplante Sitzung am 26.09.2013) Zuvor erfolgt die gemeinsame Beratung durch den RPFA sowie den HA.

Es ist vorgesehen, Ende des Jahres den Haushalt 2014 (Doppik) zu beraten.

TOP 8.4 Neuausschreibung Jagdpacht

Die Jagdpachtverträge mit der Stadt Genthin laufen zum Ende des Jahre 2013 aus und werden neu ausgeschrieben.

TOP 8.5 Mandatos - Zeitplan, Schulungen

Die Ausschreibung für die IPad's ist erfolgt und die Bestellung ausgelöst. Die Anlieferung wird ca. Mitte August erfolgen, so dass dann mit der Einrichtung der Geräte begonnen werden kann. Alle anderen technischen Voraussetzungen sind bereits erfüllt. Die Stadträte und OBM bekommen von der Stadt noch eine E-Mail-Adresse zugewiesen.

Es ist vorgesehen, die erforderlichen Schulungen Ende August vorzunehmen.

Die Stadträte werden in die Bedienung der IPad's eingewiesen sowie in der Anwendung von Mandatos geschult. Erforderliche Vereinbarungen werden geschlossen.

TOP 8.6 Stadt seniorenrat

Es gibt Bestrebungen – seitens Herrn Koszior (Vors. der Kreissenorenvertretung JL) - , einen Stadt seniorenrat zu bilden. Das Engagement wird insbesondere auch durch die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Frau Zwies, unterstützt. Ggf. ist hier ein zielführender Stadtratsbeschluss vorzubereiten und zu fassen.

TOP 8.7 Sachsen-Anhalt-Melder

Herr Barz informiert zu dem Ende August geplanten Start in der Stadt Genthin. Bei dem Sachsen-Anhalt-Melder handelt es sich um eine Web-Anwendung mit der es künftig möglich ist, dass lokale Infrastrukturprobleme, die Stein des Anstoßes sind: ob nun Schlagloch, defekte Straßenbeleuchtung oder wilde Müllkippe durch Bürger, Ortsbürgermeister – einfach durch jedermann - einfach und schnell mittels Handy, Smartphone oder IPad der Stadt mitgeteilt werden können.

Durch zahlreiche Darstellungsmöglichkeiten lassen sich Erkenntnisse aus den gesammelten Daten gewinnen und diverse Sichten auf die Abarbeitung der Meldungen

erzeugen (Ampelregelung).

Die offizielle Übergabe/Einführung dieses E-Government-Projektes erfolgt am 26. August 2013 in Genthin.

TOP 8.8 Sprechstunde Bürgermeister

Der Bürgermeister beabsichtigt, künftig jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr eine Bürgermeistersprechstunde abzuhalten, erstmalig am 6. August 2013 in der Meldestelle.

TOP 9 Anträge, Anfragen, Anregungen

SR Buchheister würdigt die Leistungen der Mitarbeiter des Rathauses während der Hochwassersituation und lobt insbesondere den zügigen Informationsfluss.

Der Bürgermeister unterstreicht, dass während dieser Zeit sämtliche Mitarbeiter im Einsatz waren, u.a. zur Gewährleistung der 24-h-Hotline innerhalb der Stadtverwaltung Genthin oder auch bei den verschiedenen Sandsackfüllaktionen (Bauhof-Mitarbeiter) und weiteren Aktivitäten.

SR Leiste weist auf verschiedene Mängel in der Stadt Genthin hin:

- Zustand der Bushaltestelle Friedenstraße/Tulpenweg Er fragt, ob hier Regressmaßnahmen erfolgt sind. Entsprechend seinen Informationen liegt hier die Zuständigkeit nicht bei NJL, sondern der Kommune.
- Straße Richtung Mützel, am Mühlgraben – dort ragen die Äste und Büsche zu weit auf die Straße, so dass Streifschäden an Autos entstehen können

Ferner begrüßt er ausdrücklich die Kontaktaufnahme des Bürgermeisters zur Oberbürgermeisterin aus Brandenburg und dass man sich hier gemeinsam dem Thema Radwege (Bundesstraße) widmet, um seitens der jeweiligen Kommunen initiativ zu sein.

Herr Barz teilt mit, dass der Kontakt der Oberbürgermeisterin Brandenburg zu Genthin eine lange Tradition hat und nicht erst durch ihn aufgenommen wurde, sondern lediglich weitergeführt wird. Gleichwohl gibt es Bestrebungen hinsichtlich eines überregionalen Radweges an der Bundesstraße, obgleich hier allen Beteiligten klar ist, dass dies mit vielen Hemmnissen und Schwierigkeiten verbunden sein wird und von daher auf Bundesebene derzeit noch keine Priorität hat.

Allerdings kann er bekannt geben, dass sich der Radweg Genthin – Jerichow in der Planungsphase befindet.

Marion Deutzer
Schriftführerin

Gerd Mangelsdorf
Vorsitzender des Stadtrates